Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 08950714

Kreis Meißen

Gemeinde Radebeul, Stadt

Anschrift Heinrich-Zille-Straße 59

Gem. * Fl-stck. * Flur Kötzschenbroda * 1291/7

Kurzcharakteristik

Wohnhaus in offener Bebauung; landhausartiges Wohngebäude mit Walmdach, zur Straße ein Krüppelwalmgiebel, Straßenfassade mit Balkon, Fenster mit Klappläden, frühe Heimat- und Reformstil-Architektur, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Zweigeschossiges landhausartiges Wohngebäude mit hohem Walmdach, zur Straße ein Krüppelwalmgiebel. Jede Ansicht unterschiedlich und in sich asymmetrisch gestaltet, zur Rückseite abfallendes Gelände mit Souterraingeschoss. Die Straßenfassade mit einem Balkon, die Fenster mit Klappläden. In der rechten Seitenansicht hölzerner Eingangsvorbau, in der linken ein polygonaler Standerker, auf der Rückseite eine kleine Terrasse, darüber ein Holzbalkon. Ein Putzbau auf Bruchsteinsockel mit Sandsteinfenstereinfassungen und Ziegeldach. Ein Bau des frühen Heimatstils.

Errichtet für Friedrich Bernhard Fischer und Friedrich Emil Dittmann, Inhaber einer „Cognac-Destillerie“ in Kötzschenbroda. Entwurf, Ausführung und Bauleitung durch Baumeister Alfred Große. Der Bauantrag am 30. Aug. 1904, die Genehmigung am 20. März 1905. Die Anzeige der Fertigstellung am 9. Okt. 1905.
(aus Denkmaltopographie Stadt Radebeul 2007)

Datierung 1905 (Wohnhaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 08950714 A**
Aufnahmejahr	2012
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Mietvilla

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.